

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 89 (1998)

Heft: 9

Rubrik: Produkte und Dienstleistungen = Produits et services

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Business Edition, Version 2, enthalten. Er ist als Leitzentrale für kleinere Betriebe konzipiert. In dieser Funktion fasst er die wichtigsten Aufgaben automatisch in einem Startmenü zusammen und listet sie für die Bearbeitung auf. Von der Offerte bis zum Abschluss eines Auftrags verfolgt die neue Anwendungskomponente die gesamte Auftragsbearbeitung und orientiert die Benutzer von sich aus über den Status der Vorgänge.

Offerte, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung und Mahnung werden ergänzt durch zwölf der wichtigsten Zweckform-Formulare. Wie bisher sind in Office 97 für KMU die Standardanwendungen Word 97, Excel 97, Outlook 97 als Organisations- und Kommunikationszentrum sowie Publisher 98, ein Seitengestaltungsprogramm, enthalten.

Kundenmagazin von Adobe für die Schweiz

Der Direktvertrieb des Softwareherstellers Adobe ist nun auch in der Schweiz verfügbar. Kunden werden über einen drei- bis viermal im Jahr erscheinenden Shop-Katalog angesprochen, der zusammen mit einem Magazin gratis versandt wird. Darüber hinaus steht der Shop auch im World Wide Web zur Verfügung (www.adobe.shop.com/). Es werden hauptsächlich Upgrades von Adobe-Produkten vertrieben, Schriften, Bildarchive und Clipart-Grafiken sowie Plug-Ins, insbesondere für Pagemaker, Photoshop und Illustrator, sowie die Digital-Video-Programme Premiere und After Effects.

Mac OS 8.1 in Deutsch

Der amerikanische Computerhersteller Apple unterstreicht mit der deutschen Version seines neuen Betriebssystems den Stellenwert, den der deutschsprachige Markt für ihn hat. Wichtigste Neuerung ist das neue Dateisystem HFS+, das

unter anderem eine wesentlich effizientere Nutzung des Speicherplatzes auf Festplatten und Wechselmedien bietet. Die interne Speicherverwaltung wurde weiter optimiert, und ein neuer Laserwriter-Treiber erlaubt das Drucken innerhalb von TCP/IP-Netzwerken. Zudem wurde die Windows-Kompatibilität verbessert: Neu werden die langen Dateinamen sowie Volumenformate von Windows 95 erkannt.

Das neue Betriebssystem enthält als standardmässigen Web-Browser den Microsoft Internet Explorer 3.01. Als Alternative steht der Netscape Navigator 4.04 zur Verfügung. Die Java Virtual Machine 2.0 erlaubt, Java Applets auch ausserhalb eines Web-Browsers laufenzulassen.

Mac OS 8.1 setzt einen Macintosh-Rechner mit Power PC oder 68040-Prozessor voraus und erfordert mindestens 16 MByte RAM Arbeitsspeicher.

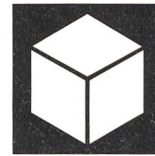
Das Mac OS Update 8.1 kann kostenfrei aus dem Internet über die Adresse www.apple.ch heruntergeladen werden.

Unternehmenssoftware für Warenwirtschaft und Finanzen

Die neue Unternehmenssoftware Famac für Handel und Industrie wurde nach einem modernen Komponentenkonzept entwickelt. Anwender können so Bausteine für Warenwirtschaft, PPS, Finanzmanagement oder Controlling flexibler kombinieren, zu unterschiedlichen Zeitpunkten einsetzen und selbst entscheiden, wann sie ihre Programme aktualisieren wollen. Durch ein intelligentes Interfacing zwischen den Bausteinen, die auch um Fremdsysteme erweiterbar sind, werden Geschäftsabläufe in einen durchgängigen Informations- und Bearbeitungsfluss eingebunden. Das System von AC, Wettingen, ist auf Handels- und Industrieunternehmen ausgerichtet, deren Anforderungen zunehmend zusammenwachsen.

Unter Nutzung der Internet-Technologien unterstützt das ERP-System (Enterprise Resource Planning) bereits heute aktuelle Trends im Handel, wie das Supply Chain Management. Diese Logistikstrategie verbessert den Austausch von Informationen zwischen Industrie, Handel und Kunden. Dies führt zu reduzierten Lagerbeständen und gleichzeitig verbessertem

Servicegrad sowie grosser Flexibilität gegenüber individuellen Kundenwünschen. Ähnlich einem Expertensystem kann der Anwender von Famac bereits in einer Phase erster Verkaufsgespräche mit dem Kunden Varianten oder Sonderwünsche durchgängig simulieren. Im Auftragsfall entstehen automatisch vollständig dokumentierte Stücklisten und Arbeitspläne.



Produkte und Dienstleistungen Produits et services

Software

Dect-Protokoll-Simulator

Der Dect-Protokoll-Tester WG CPM-10 wurde zum Simulations-Handapparat und zur Simulation-Basisstation für die Luftschnittstelle erweitert. Das Gerät ist für die Entwicklung von Dect-Software und für die Planung, Installation und Wartung von Dect-Systemen konzipiert worden. Bei der Hardware handelt es sich um eine IBM-PC-kompatible, halblange ISA-Karte. Die Software läuft unter Windows 3.1x oder 95 und kann mehrere Dect-Telefone simulieren. Es lassen sich auch mehrere Analysatorkarten einsetzen, um Monitoring und Simulation gleichzeitig ablaufen zu lassen. Der Benutzer kann Skriptdateien ausführen und Sequenzen definieren, um Tests automatisch zu wiederholen. Der WG CPM-10 stellt Informationen der Schichten MAC, DLC und NWL simultan dar und bietet umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten für den zu simulierenden Teil. Software-Updates für zukünftige

Testanwendungen sind auf Diskette erhältlich.

Wandel & Goltermann AG
3018 Bern 18, Tel. 031 991 77 81
Fax 031 991 47 07, www.wg.com

Überblick über den gesamten Switch-Verkehr

Mit Hilfe der Switch-Monitoring-Anwendung SMON für das Visage Switching System können Netzwerkverwalter den gesamten internen Switch-Verkehr überwachen. Sie unterstützt eine umfassende Analyse von Netzwerkverkehrsmustern und sorgt für eine einfache Lösung von Netzwerkproblemen. Bei der Anwendung SMON handelt es sich um eine Schlüsselkomponente der Lannet-Strategie, die in der Bereitstellung modularer High-End-Features zum Preis von Stackable Systems besteht. SMON für Visage ist derzeit für Windows 3.11 und Windows 95 verfügbar. Der SMON für Visage stellt folgende Funktionen zur Verfügung: die unternehmens-

weite Überwachung Enterprise SMON; Switch Statistics für die Aufschlüsselung des Verkehrsflusses; VLAN Statistics für die Analyse des Switched-Verkehrs; Port Statistics für die Aufschlüsselung des Datenverkehrs pro Port; Port Top N für die automatische Erkennung von überlasteten Ports und Segment Statistics für die Detailanalyse des Netzwerkverkehrs.

Lannet, D-63263 Neu-Isenburg
Tel. +49 6102 730 60
<http://www.lannet.com>

Sichere Kreditkartennummern im Internet

Mit der Version 3.0 von J-Connect für JDBC können Geschäftsapplikationen direkt und effizient auf Datenbanken in Internet/Intranet- oder in traditionellen Client-Server-Umgebungen zugreifen. Verbesserte Performance und erhöhte Sicherheit sind die wichtigsten Features der Java-Implementierung mit dem Standard JDBC (Java Database Connectivity). Die Lösung ist mit einer Java-basierten Internet-Plattform erhältlich. Dazu zählen die Entwicklungsumgebung Power J, der Javabeen-kompatible Komponenten-Transaktionsserver Jaguar CTS und die Java-basierte Produktfamilie Adaptive Server. Gegenüber der Vorversion wurde bei J-Connect for JDBC 3.0 die Verarbeitungsgeschwindigkeit um 50% erhöht. Der Release unterstützt das SSL-Protokoll (Secure Socket Layer). Damit können Benutzer Java Applets, die vom Browser zu einem Internet-Server verschickt werden, verschlüsseln und deren Authentizität sichern.

Sybase (Schweiz) AG, 8050 Zürich
Tel. 01 308 63 63, Fax 01 308 63 99
www.sybase.ch; www.powersoft.com

Business-to-Business-Lösungen

Die strategische Expansion von Commerce One hat zum Ziel, Business-Anwendungen im elektronischen Handel europaweit zu liefern. Das Unterneh-

men beabsichtigt innerhalb der nächsten 12 bis 18 Monate vier zusätzliche regionale Verkaufsniederlassungen zu eröffnen, die auf die Partnerschaften mit renommierten Unternehmen wie Microsoft, SAP, Price Waterhouse, Ernst & Young und Cambridge Technology ausgerichtet sind. Mit deren Unterstützung soll weltweit eine starke Präsenz erreicht werden. Gemäss einer Studie der International Data Corporation soll der in Westeuropa erzielte Internet-Handelsumsatz von einer Milliarde im Jahr 1997 auf rund 30 Milliarden US-Dollar im Jahr 2001 ansteigen. Der Umfang der Durchschnittstransaktion pro Käufer soll hierbei massiv zunehmen. Die Commerce-One-Lösungen sollen Unternehmen befähigen, Schlüsselprozesse wie Produktidentifikationen, Preisgestaltung, Inventarkontrolle sowie Bestellwesen zu automatisieren. Als Resultat können Unternehmen nicht nur Kosten sparen, sondern das Inventar und die Fixkosten reduzieren sowie die Abläufe verkürzen. Die Genauigkeit soll dabei verbessert und die Kontrolle von Einkaufsprozessen gesteigert werden.

Commerce One, 8002 Zürich
Tel. 01 308 36 26, Fax 01 308 35 65
<http://www.commerce-one.com>

Direktes Diktat in Windows-Applikationen

Das Spracherkennungssystem Dragon Naturally Speaking 2.2 erlaubt eine natürliche Sprechgeschwindigkeit, verarbeitet Sprache mit einer Geschwindigkeit von mehr als 160 Wörtern/min und erreicht dabei eine Erkennungsgenauigkeit von bis zu 97%. Die Software erlaubt das Diktieren, Editieren und Formatieren direkt in Microsoft Word 97. Direktes Diktat ist auch in Windows-Applikationen möglich, die alphanumerische Eingaben akzeptieren, so zum Beispiel Corel Wordperfect, Powerpoint, Access und Excel, Lotus 1-2-3, Microsoft Internet Explorer 3.0 und 4.0 sowie Netscape Navi-

gator 3.01 Gold. Das Programm unterstützt mehrere Benutzer, die auf einem einzigen System diktieren möchten. Jeder Anwender gibt beim Ersteinstieg seine persönlichen Ausspracheeigenheiten während einer Trainingsphase ein. Für jeden Anwender werden eigene Dateien angelegt, um optimale Erkennungsleistung zu gewähren. Die

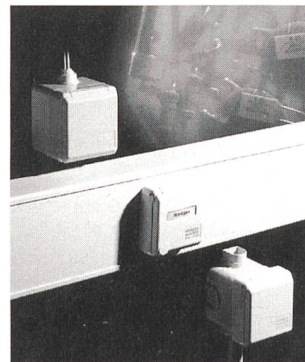
Funktion Playback kann aufgenommenen Text vorlesen. Die Maus lässt sich via Sprache steuern, und jeder Benutzer kann durch die Funktion «Vokabular erstellen» seinen aktiven Wortschatz für seine Bedürfnisse anpassen.

Dragon Systems GmbH
D-80992 München, Tel. +49 89 1430 5062, anke@dragonsys.com

Energietechnik

Steckdosen für die anspruchsvolle Architektur

CEE-Steckdosen sind grau und hässlich. Das Cepex-Programm von Mennekes widerlegt dieses Vorurteil. Es wurde für Einsatzbereiche entwickelt, in denen auf ein ansprechendes Design Wert gelegt wird. Cepex-Steckdosen sind als drei- bis fünfpolige Aufputz-, Unterputz- und Anbausteckdosen lieferbar. Die Unterputz-Steckdosen werden komplett mit Einbaudose geliefert. Die Einbaudose kann waagrecht und senkrecht kombiniert werden. Der Putzaus-



Das Cepex-Programm verbindet Form und Funktion zur ästhetischen Einheit.

gleichsring sorgt durch seine Wasserableitfunktion für erhöhte Sicherheit. Die Verbindungsklemmen mit Kreuzschlitzschrauben sind eindeutig gekennzeichnet und ermöglichen eine Durchgangsverdrahtung auch mit unterschiedlichen Leiterquerschnitten. Alle Ausführungen gibt es auch mit Schriftfeld oder mit Schriftfeld und Schloss. Auf Wunsch können gleiche oder unterschiedliche Schliessungen geliefert wer-

den. Für den Einsatz in Sportstätten oder anderen rauen Bereichen sind ballwurfsichere Steckdosen nach DIN 18032 erhältlich. Cepex-Steckdosen sind in den Farben Grau, Perlweiss und Alpinweiss erhältlich.

Ferratac AG, 8964 Rudolfstetten
Tel. 056 633 41 65, Fax 056 631 90 19

Spielen mit Sonnenenergie

Mit den Baukastensystemen der Lemo-Solar GmbH aus Bad Rappenau können kleine Tüftler mit Sonnenenergie experimentieren. Die Siliziumscheiben für die Module stammen von der Bayer Solar GmbH aus Freiberg/Sachsen. Die Leistungsfähigkeit der Zellen ist so hoch, dass selbst das diffuse Licht bei bedecktem Himmel ausreicht, um Spielzeuge wie Kran, Auto oder Hubschrauber in Bewegung zu halten. Die Solarkomponenten lassen sich mit allen Baukästen des Spielzeugherstellers Fischertechnik kombinieren. Das Set Profisolar umfasst 330 Einzelteile, unter anderem einen Glockenanker-Getriebemotor, der bereits ab 0,2V läuft. Ein Hochleistungs-Goldkondensator speichert den Strom, den ein 3-V/240-mA-Solarmodul liefert. Mit einer solchen Tankfüllung kann ein Modellauto sogar bei völliger Dunkelheit bis zu 20 Minuten durchs Kinderzimmer fahren. Diese Ausdauer verdankt das Fahrzeug auch seinem leichtläufigen Glockenankermotor. Ähnliche Motoren werden in Medizintechnik und Raumfahrt eingesetzt – beispielsweise im Marsmobil Sojourner.

Bayer (Schweiz) AG, 8045 Zürich
Tel. 01 465 81 11, Fax 01 462 07 54